



Newsletter 1/September 2016

Inhalt:

- Seite 1: Im Gespräch mit Johannes Zehfuß (CDU)
- Seite 2: BDS Landesverbandstag: Anmeldungen sind noch möglich
- Seite 2: Bundesregierung beschließt weiteres Bürokratieentlastungsgesetz
- Seite 3: Drei Tipps für den Umgang mit E-Mails
- Seite 3: Achtung vor Fake-Bewerbungen
- Seite 4: Übersicht: Rabatte für BDS Mitglieder
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Termine

Im Gespräch mit Johannes Zehfuß (CDU)

Austausch mit Landtagsabgeordnetem zu verschiedenen Themen

Landtagsabgeordneter, Vizepräsident des Bauern- & Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V. und Inhaber des eigenen Betriebes „Zehfuß Kartoffel- und Gemüsebau“, Johannes Zehfuß ist nicht auf eine Rolle festzulegen. Vielmehr möchte er seine Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen in die Landespolitik einbringen, dies zeigte sich auch beim Gespräch mit den Vertretern des Bund der Selbständigen.

Anlass des Gespräches war ein Austausch zum Thema Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen. Ein Thema das auch Zehfuß umtreibt, schließlich beschäftigt auch sein Unternehmen, in dem die beiden erwachsenen Kinder mitarbeiten, zahlreiche Mitarbeiter. Beide Seiten wussten sowohl von positiven als auch von negativen Beispielen zu berichten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Bewerber funktioniere immer dann am besten, wenn auf die Vorkenntnisse und Berufserfahrung aufgebaut werden könne, berichtet Liliana Gatterer von den Erfahrungen des BDS. Das bedeute, dass man jedes Unternehmen individuell begleiten muss um geeignete Bewerber zu finden. Der BDS bietet diese individuelle Begleitung im Rahmen des Projektes „Willkommenslotsen“ an. Außerdem wurde über die Bildungspolitik und die Schwierigkeiten bei der Beantragung von Fördermitteln gesprochen. Gerade bei der Beantragung von EU-Mitteln müssten dringend Vereinfachungen her, so Zehfuß. Der CDU-Politiker gewann 2011 und 2016 das Direktmandat im Wahlkreis 37, der unter anderem Mutterstadt, die Verbandsgemeinde Rheinauen und Böhl-Iggelheim umfasst. Zehfuß ist Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Weinbau.



Johannes Zehfuß (CDU) und BDS
Präsidentin Liliana Gatterer.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.



BDS Landesverbandstag: Anmeldungen sind noch möglich

Jahreshauptversammlung am 24. September in Worms

Der diesjährige BDS Landesverbandstag findet am 24. September in der Nibelungenstadt Worms statt. Alle Mitglieder, die sich bisher noch nicht angemeldet haben, werden um zeitnahe Anmeldung gebeten. Der Landesverbandstag beginnt am Samstagmorgen um 10 Uhr mit der Generalversammlung. Der Oberbürgermeister der Stadt Worms, Michael Kissel, wird die Selbständigen begrüßen. Nach der Generalversammlung und einem gemeinsamen Mittagessen steht eine Schifffahrt auf dem Programm. Hier können Sie andere BDS Mitglieder kennenlernen und sich mit ihnen austauschen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit an einem Abendessen teilzunehmen. Für Begleitpersonen wird während der Generalversammlung eine Stadtführung durch Worms angeboten. Anmeldungen nimmt die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141 entgegen.



Der BDS Landesverbandstag 2016 findet in Worms statt.
Foto: pixabay

Bundesregierung beschließt weiteres Bürokratieentlastungsgesetz

Kleine Unternehmen sollen entlastet werden

Der Abbau von Bürokratie ist eine der Kernforderungen des Bund der Selbständigen. Nachweispflichten, Meldungen und sonstige Vorschriften kosten Zeit und damit auch Geld. Deshalb setzt sich der BDS auf allen Ebenen für den Abbau solcher Vorschriften ein.

Als „einen Schritt in die richtige Richtung“, bezeichnet BDS Präsidentin Liliana Gatterer den Entwurf für ein zweites Bürokratieentlastungsgesetz, das die Bundesregierung nun beschlossen hat. „Einige unserer Vorschläge, wie die Veränderungen bei der Fälligkeit von Sozialversicherungsbeiträgen wurden aufgegriffen und umgesetzt“, sagt Gatterer.

Der Gesetzentwurf sieht vor, dass statt einer Schätzung der Beiträge im laufenden Monat die tatsächlichen Beitragswerte des Vormonats eingesetzt werden sollen.

„Die Ansätze sind gut, in einigen Bereichen hätten wir uns aber noch mehr Mut gewünscht um größere Entlastungen durchzusetzen“, so Gatterer.

Der Gesetzentwurf sieht eine Erleichterung der Aufbewahrungspflichten für Lieferscheine vor. Wenn Lieferscheine keine Buchungsbelege sind, müssen diese nicht mehr aufbewahrt werden. Weiterhin ist eine Anhebung der Grenze für die Abgabe der vierteljährlichen Lohnsteueranmeldung von 4.000 Euro auf 5.000 Euro geplant. Ebenfalls eine Anhebung soll es bei den Kleinbetragsrechnungen, also Rechnungen für die die umsatzsteuerlichen Formvorschriften nicht in vollem Umfang gelten, geben. Hier steigt der Betrag von 150 Euro auf 200 Euro. Der Bundestag wird über das Gesetz nach der Sommerpause beraten. Es soll voraussichtlich zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.



Der BDS setzt sich für den Abbau von Bürokratie ein.
Foto: pixabay



Drei Tipps für den Umgang mit E-Mails

Zeit verschaffen, Textbausteine nutzen, ständige Erreichbarkeit vermeiden

Eine Studie des Branchenverbandes Bitkom zeigt, dass jeder Arbeitnehmer durchschnittlich 18 geschäftliche E-Mails an einem Tag erhält. Bei Selbständigen ist die Zahl vermutlich deutlich höher. Drei Tipps helfen Ihnen den Überblick zu behalten.

1. Verschaffen Sie sich Zeit

Der Absender erwartet eine zeitnahe Antwort, üblich sind 24 bis 48 Stunden. Sollten Sie für die Bearbeitung der E-Mail länger benötigen, kommunizieren Sie das an Ihr Gegenüber. Das ist höflich, denn auch der Absender hat Zeit investiert um Ihnen eine E-Mail zu schreiben. Eine kurze Antwort schützt Sie gleichzeitig vor Nachfragen, die wiederum mehr E-Mails bedeuten.

2. Nutzen Sie Textbausteine

Viele Ihrer E-Mails ähneln sich. Wenn Sie auf eine Anfrage eines Kunden antworten oder auf ein Angebot eines Lieferanten reagieren, sollten Sie Textbausteine benutzen, bei denen Sie lediglich einige Informationen austauschen müssen. Das spart Ihnen die Suche nach passenden Formulierungen und das Überprüfen der Vollständigkeit der Nachricht.

3. Rufen Sie Ihre E-Mails nicht ständig ab

Jede neue E-Mail lenkt Sie von Ihrer Aufgabe ab. Studien zeigen, dass Menschen dann am effektivsten arbeiten, wenn Sie sich einer Aufgabe widmen und nicht verschiedene Tätigkeiten gleichzeitig ausführen. Stellen Sie also die Benachrichtigung für neue E-Mails aus und rufen Sie Ihre E-Mails erst ab, wenn Sie eine andere Aufgabe komplett abgeschlossen haben.

Wie gehen Sie mit E-Mails um? Verraten Sie uns Ihre Tipps und Tricks für den nächsten Newsletter.



Die stetige Zunahme von E-Mails hat die Kommunikation stark verändert.

Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Achtung vor Fake-Bewerbungen

Viren und Trojaner verstecken sich in Bewerbungsunterlagen

Sowohl die Mitarbeitersuche als auch der Bewerbungsprozess läuft heute in vielen Unternehmen elektronisch ab. Dies machen sich im Moment verstärkt Betrüger zu Nutze.

In E-Mail-Anhänge oder hinter Links zu einer Dropbox verstecken sich Viren und Trojaner. Dies sind nicht selten die sogenannten „Lösegeld-Trojaner“, die den PC lahm legen und Geld fordern. Die Täter werden immer professioneller.

Während die E-Mails früher in schlechtem Deutsch verfasst waren und von dubiosen Adressen kamen, nutzen die Betrüger heute Adressen bei Anbietern wie gmx.de, web.de oder yahoo.de. Auch die Formulierungen sind deutlich professioneller geworden. Prüfen Sie deshalb genau ob die Angaben plausibel sind und versichern Sie sich beim Bewerber per Telefon.



Hinter vermeintlichen Bewerbungsunterlagen verstecken sich immer häufiger Viren und Trojaner.

Foto: pixabay



Hier bekommen BDS Mitglieder attraktive Rabatte:



Die Servicegesellschaft des BDS informiert



20% weniger zahlen Sie als BDS-Mitglied bei der GEMA im Vergleich zu den Normalvergütungssätzen. Weitere 10% können über einen Jahrespauschalvertrag gespart werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die BDS Geschäftsstelle unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.



Zu „Rocking Halloween“ verwandelt sich der Holiday Park in einen schaurig-schönen Hexenkessel - ein Highlight für Familien genauso wie für hartgesottene Horrorfans! Zusätzlich zu den gruseligen Scare Zones können Sie außerdem bis 21 Uhr spektakuläre Fahrattraktionen im Dunkeln er-’fahren‘ und das große Abschluss-Feuerwerk um 21.30 Uhr genießen! Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter info@bds-rlp.de oder 06321/9375141.

Termine

BDS Landesverbandstag 2016

am **24. September 2016**, 10:00 Uhr
Parkhotel Prinz Carl, Prinz-Carl-Anlage 10-14, 67547 Worms

Die (digitale) Betriebsprüfung

am **29. September 2016**, 19:00 Uhr
Kreativhaus, Hasslocher Str. 6, 67459 Böhl-Iggelheim

Unternehmerfrühstück in Zweibrücken

am **30. September 2016**, 09:00 Uhr
SonnenPlan GmbH, Amerikastraße 37, 66482 Zweibrücken

Unternehmerfrühstück in Neustadt

am **07. Oktober 2016**, 09:00 Uhr
Vinocheck UG, Landauer Str. 66, 67433 Neustadt

2. Treffen „Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden im Tal“

am **13. Oktober 2016**, 18:30 Uhr
Bürgerstube, Blainviller Str. 1, 67466 Lambrecht

Eine Anmeldung bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist notwendig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)
Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de
Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.